

Briese reiht »Mindoro« in die eigene Containerflotte ein

 hansa-online.de/2022/12/featured/206895/briese-reiht-mindoro-in-die-eigene-containerflotte-ein

22. Dezember 2022



Das Bangkokmax-Containerschiff »Mindoro«



Die Briese Schifffahrt hat ihren ersten eigenen Bangkokmax-Containerfeeder in China übernommen. Die »Mindoro« geht in Charter bei Hapag-Lloyd.

Die deutsche Reederei hatte im Juni 2021 vier dieser Schiffe im Juli in Chinabestellt und den Auftrag kurze Zeit später auf sechs Schiffe ausgeweitet. Nun ist der erste Neubau fertig: Die »Mindoro« wurde kurz vor Weihnachten von der Huanghai-Werft übernommen und tritt eine Charter bei der Hamburger Linienreederei Hapag-Lloyd an.

Die Marktaussichten seien so gut wie lange nicht mehr, hatte Reederei-Chef Wilke Briese damals gegenüber der HANSA erklärt. Briese Schifffahrt betreibt neben MPP-Schiffen und Bulkern laut der aktuellen Flottenliste acht Containerschiffe mit Kapazitäten von 1.400 TEU bis 1.800 TEU. Die Schiffe wurden 2004-2008 abgeliefert. »Wir müssen etwas tun, um die Flotte zu erneuern«, so Briese gegenüber der HANSA. Zuletzt hatte die Reederei die »Langeness« und die »Hooge« (beide Baujahr 2006, 1.402 TEU) verkauft.

Die Bangkokmax-Neubauten sind 172 m lang und 28,40 m breit, bieten elf Containerreihen und eine Tragfähigkeit von 24.000 tdw. Die geschirrlosen Einheiten verfügen über Anschlüsse für 300 Reefer. Angetrieben werden sie von einem MAN-Motor mit 11.800 kW, der eine Dienstgeschwindigkeit von bis zu 18,5 kn ermöglicht.

Die »Mindoro« ist bereits das fünfte moderne Bangkokmax-Schiff für Briese von der chinesischen Werft. Zuvor waren nach Angaben des Branchendienstes Alphaliner zwei Schiffen an Dandong Marine, eines an Asean Seas Line und eines an Safeen Feeders abgeliefert worden.

Neben den sechs 1.800-TEU-Feedern hatte Briese vor zwei Jahren zunächst vier etwas größere Schiffe mit jeweils 1.930 TEU bei Guangzhou Wenchong bestellt und einige Monate später zwei Optionen eingelöst.

Neueste Meldungen
